

EIP-Agri und AKIS: So geht es weiter

6. Workshop für operationelle Gruppen in EIP-Agri

07.-08. September 2022

Wyndham Hannover Atrium, Karl-Wiechert-Allee 68, 30625 Hannover

Mittwoch, 07. September

ab 12:30	Anmeldung
13:30	Begrüßung und Vorstellung aktuelle Entwicklungen in EIP-Agri in Deutschland <i>Leonie Göbel, DVS</i>
14:15	AKIS in Deutschland– das ist geplant <i>Fanos Birke, Universität Hohenheim, i2connect</i>
15:00	Pause
15:30	EIP-Agri – Projekt vorbei und dann - Wie geht es nach Projektende weiter? Kurzimpulse und Diskussion im Plenum ✳️ Hubert Gerhardy, SmartAgriHubs , Regional Cluster Lead North West Europe ✳️ Rebecca Kleinheitz, Netzwerk alma <i>Carola Ketelhodt, Innovationsbüro EIP Agrar, LWK Schleswig-Holstein und Fabian Storm, Netzwerk EIP Agrar & Innovation Niedersachsen</i>
16:40	Vorstellung Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt Die NKS Bioökonomie und Umwelt berät zu allen Ausschreibungen des Clusters 6 „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ und steht als Ansprechpartner für die unter Horizont Europa erstmals eingeführten Missionen zu den Themen Boden und Wasser zur Verfügung. <i>Anna-Marina van der Meer & Rolf Stratmann, Projektträger Jülich</i>
17:00	Marktplatz Operationelle Gruppen und weitere Akteure sind herzlich eingeladen ein Poster zu ihrem Projekt beizusteuern.
19:00	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 08. September

08:30 Begrüßung

08:35 Angebote für operationelle Gruppen

- * Von der EIP Support Facility
- * Von der DVS

09:00 Erste Runde Workshops

Hier können Sie aus fünf Workshops maximal zwei aussuchen. Weitere Informationen zu den Workshopinhalten finden Sie auf den nächsten Seiten:

- * Kurzfilme über Projekte drehen: Organisation, Umsetzung und Verbreitung
- * Multiactor Approach: Stärkung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit von OG
- * Ergebnisse in die Agrarpresse bringen
- * Wie finde ich die passende Förderung für mein Projekt? Erfolgreich durch den Förderdschungel navigieren
- * Social Media erfolgreich nutzen

Parallel findet außerdem ein Workshop für Bewilligungsstellen in EIP-Agri statt.

10:30 Pause

11:00 Zweite Runde Workshops

12:30 Zusammenfassung und Ausblick

13:00 Mittagsimbiss und Ende

Beschreibung Workshops

Sie können bei der Anmeldung aus fünf Workshops maximal zwei aussuchen.

* **Kurzfilme über EIP-Projekte drehen: Organisation, Umsetzung und Verbreitung**

Kurzfilme stellen komplexe Inhalte kurz, verständlich und anschaulich dar. Authentisch macht sie, dass Beteiligte ihre Projekte selber und in gewohnter Umgebung vorstellen. Im Workshop geben wir aus Sicht eines Videoproducers und einer inhaltlichen Koordinatorin Einblicke in die Planung, Organisation und Umsetzung von Filmdreharbeiten. Außerdem werden Verbreitungsmöglichkeiten für den fertigen Film aufgezeigt. Wir beantworten Ihre Fragen zum Thema und unterstützen Sie bei eigenen Plänen.

*Volker Beifuss, TVN CORPORATE MEDIA GmbH & Co. KG
Susanne Schniete, DVS*

* **Multiactor Approach: Stärkung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit von OG**

Wie kann die Zusammenarbeit auf transnationaler Ebene in der kommenden Förderperiode gestärkt werden? Welche Fördermöglichkeiten gibt es auf EU-Ebene speziell für OG (z.B. thematische Netzwerke)? Wir möchten gemeinsam überlegen, wie wir solche Zusammenarbeit stärken können und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssten.

*Anna-Marina van der Meer & Rolf Stratmann, Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt, Projektträger Jülich
Leonie Göbel, DVS*

* **Ergebnisse in die Agrarpresse bringen**

Ein wichtiger Weg zur Verbreitung von Ergebnissen aus OG ist die Agrarpresse. Der Workshop gibt eine Übersicht über die Agrarpresse in Deutschland und Einblicke in die Arbeit von zwei Agrarjournalisten. Außerdem wird erklärt, worauf beim Schreiben von Artikeln zu achten ist und welche Informationen Agrarjournalisten für einen guten Artikel benötigen. Sowohl der Print- als auch der Online-Bereich werden betrachtet.

*Marcus Arden, Fachleiter Tier topagrar und SUS (Schweinezucht und Schweinemast)
Christina Selhorst, Koordinatorin Digital, topagrar*

* **Wie finde ich die passende Förderung für mein Projekt? Erfolgreich durch den Förderdschungel navigieren**

Die deutsche Förderlandschaft ist auf den ersten Blick oft unübersichtlich. Mit diesem Workshop möchten wir Ihnen helfen, einen Überblick zu bekommen, und Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten. In zwei Impulsen werden außerdem die Deutsche Innovationspartnerschaft (DIP) und Erfahrungen aus einem Crowdfunding vorgestellt.

Claudia Leibrock, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Thomas Engelke, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Christoph Meixner, TRIEBWERK - Regenerative Land- und Agroforstwirtschaft UG

* **Social Media erfolgreich nutzen**

Bei der Öffentlichkeitsarbeit ist Social Media heute nicht mehr wegzudenken. Neben einer Übersicht über passende Social-Media-Kanäle für OGs behandelt der Workshop außerdem die Planung und Erstellung von Beiträgen. Außerdem werden Tipps und Tricks gezeigt mit denen die Reichweite von Profilen und Beiträgen erhöht werden kann. Individuelle Fragen können vorab eingereicht werden.

Heike Zeller, aHEU – Regionale Vermarktungsstrategien